81. Jahrgang.

Sricheint täglich mit Andreabene ber Conn- und Feftinge.

Preis vierteljährlich bier 1 .4, mit Trager. fohn 1.20 .4, im Begirth. und 10 km-Bertebr 1.25 .4, im fibrigen marttemberg 1.85 MonatSabonnemenis nach Berhaltnis.

ler Gesellschafter.

mts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Jernsprecher Mr. 29.

Fernipreder Fr. 29.

Angelgen-Gebühr f. b. Ifpalt. Beile ans gewöhnl Schrift ober beren Maum bei Imal.

Muflage 2600.

Sinrüdung 10 d. bet mehrmaliger entiprechenb Rabatt.

Mit bem Blauberftübchen unb Sáwlib. Laubwirt.

Shott.

№ 65

Magold, Montag den 18. Mary

1907

r uns,

1907

nlaben.

ınn

WAND,

ntillio.

putitie

3606

re billiger.

Ragolb:

1/410 Uhr

riffenlehre

8 Uhr Er-

Mifftons.

Ragolb.

DIM. 1/:11

Anbecht

ofephafen:

hobisten-

30rm. 1/s10

r Brebigt.

enbs 8 Uhr.

ingelaben.

Staubes-

ingold.

Lochtur best Bartner ben

mefen.

slb:

sbous.

lenger.

Bezugseinladung.

Mit bem 1. April 1907 tritt

"Der Gesellschafter"

in bas 2. Quartal fetues 81. 3ahrgangs rin.

Der Gefellichafter mit bem Unierhaltungsblatt Das Planberfitben" und ber Beilage "Soma. bifder Banbivirt" toftet bei febem Boftamt im Begirts. und 10 km.Berfehr

1 Mart 25 Pfennig

im übrigen Warttemberg

1 Mart 35 Pfennig vierteljährlich für Ragolb mit Trägerlohn 1.20 WRt., ohne Tragerlohn I wet.

Der Lefertreis bes Gefellichaftere umfaßt in Stadt, Begirt und Umgegend gabireine Miglirber ans allen Stanben. Es flaben baber and Mugeigen in unferem Blatte eine wirtfame Berbreitung.

Bir bliten unfere bisherigen Befer nm alsbalbige Geneuerung bes Abonnements, bamit bie Anfendung bes Blattes beim Quartalmedfel feine Unterbrechung gu exleiben braudt. Aud bie uenen Abonnen enis werben fcon jeht bon ber Boft angenommen. Beftellungen nimmt angerbem feber Brieftrager und Sanbpofibote entgegen.

Amtlines.

Belanutmagnug bes &. Minifteriums bes Juneun, betr. Maftregeln gegen bie Maniund Rlauenfenche.

Die Raufe und Rianenfeude ift unnmehr and in Rottweil ausgebrochen nub gwar im Gafftall bes Babnhotels nater einem Biehtransport den Biebhanblere Bermann Sowarz in Regingen. Diefer Sanbler bat ben Bieb-transport, burd weichen ble Sende ans Baben erfimals nad Baritemberg berichleppt morben ift, eingeführt unb einen Ruecht, weicher mit jenem Transport auf bem Biebmartt in Braiggrafenmeiler war, nachber gar Bflege bes jest verfenchten Transportes verwendet. Und biefem Brunbe ftanb ber lettere Transport bis 11, ba. Sti, in 29 albmöffingen, DR. Obernborf, unter polizellicher Beobachtung, boa wo er nach amteilerärgilider Unterfudnug auf ber Banbftrage nad Rotimeil getrieben wurbe.

Beiter ift bie Gende anagebroden in Engberg Da.

Anger ben bon ben briliden Beborben gu ergreffenben Ragnahmen werben blemit folgenbe weitere Mnorbnungen

1. der Dandel im Umperziehen mit Wiederfanern und Schweinen wird bis jum 31. Marz b. J. einschließlich auf Grand bes § 56 b Abl. 3 Gew.O.:bg. (Reichs.G:febb., 1900 S. 871) sowie nuter Hinveliung auf § 148 8 ff. 7 a biefes Gefeges und § 328 St. G. B. in ben Oberamis. bezirten Rottwell, Spaichingen und Bradenheim unterlagt. Unter Diefes Berbot fallt auch bas Auffuchen bon Beftell. ungen fettens ber Banbler ohne Mitffihrung bon Dieren angerhalb ihres Rieberlaffnugsoris.

2. Die Abhaltung bon Bieb. und Comeinematten in ben unter Biff. 1 genannten Begirten wird bis auf weiteres

3. Unter polizeiliche Beobadtung auf Die Dauer bon vierzehn Sagen find bon ben Oberamtern alle von Sanb. lern nub bon Laubwirten aus ben gar Bett verfenchten Begirten: Binttrich, Bangen, Manibronn, Calm, Ragolb, Horb, Frendenftabt, Ratiwell und Ludwigsburg, fawic aus bem Großberzogtem Baben eingeführten Rindvich. und Sameinetransporte gu ftellen. Begunlich ber Rinbbich. und Someinetrausporte, meide aus ben bon ber Sende bebrohten Oberamisbezirfen: Balbice, Hellbroun, Braden-beim, Befigheim, Balbingen, Marbad, Baiblingen, Cann-Ratt, Stutigart Stadt nab Stutigart Amt, Beanberg, Boblingen, Berreuberg, Rottenburg, Reuenburg, Sals, Dbernbort und Spaidingen eingeführt werben, verbleibt es porlaufig bet ber fiebentagigen Beobantung bes Sanb.

Die Oberamier haben im Benehmen mit ben Gifenbahubeborben bie erforberlichen Ragnahmen gu treffen, bag foldes Birb nicht feilgeboten, insbefonbere nicht auf Martte aufgetrieben merben tann, ohne gubor ber polizeilichen Beabachiung unterfiellt worben zu jein. Bezüglich ber Schlacht-biedtraußporte wird auf ben Liten Abfag im Abichitt I Biff. 2 bes Erlaffes vom 16. Jall 1906 (Amtsbl. S. 211)

Die früher augenehneien Dunflethanbel- und Martiberbote bleiben unberührt.

Sintigart, ben 15. Marg 1907.

Bifact.

Die Orisbehörden

wollen für alsbalbige ortsabliche Befauntmachung bes Borfiebenben beiorgt fein und bon Biehtransporten aus ben genannten Gegenben bem Oberamt fofort telefonifc Mittellung machen, and vorforglid bie Fernhaltung berfelben bon anberen Tieren jeweils anordnen.

Ragolb, ben 16. Mars 1907. R. Oberamt. Ritter.

Die Orisionlbehörben

werben beranlast, famelt bie Dienftzeit ber Conifonbe. rechner ant 1. April b. 35, ablanft, bie Remmahl berjelben rechtzeitig borgunehmen und mittelft Brotofollaus.

sugs ohne Bergug bleber angnzeigen. Gleichzeitig ift bezüglich ber Giderhetteleiftung ber erforberliche Beichluß gut faffen und hiegu bie Genehmigung bes gew. Oberamts eingnbolen,

bachte, fie fet vielleicht ohnmantig geworben. 3m Simmer faß bie alte Bengrowffa und weinte bitterlich.

bon bem Franlein verabichteben? "Bo ift benn bas Franfoin ?" lantete meine unge-

3ft es icon Bett," fragte fie, "muß man fic icon

"Das Franlein ift in ben Garten gegangen," Banna, Banna, ber Bagen ift borgefahren, es ift

Totenfilme. Hannal Hannal"

Die Blatter raufdten augftlich bei ben erfien Angeiden bes Cemitters; ein paar fowere Regentropfen fielen berab und baun marb es wieber tatenftill.

Bas mag bas gu bebenten haben?" fragte ich mich felbft, und ich fubite, bag mir bie haare bor Entfehen gu Berge ftanben.

"Danns, Danual" Einen Angenblid wollte es mich bebunten, als ab ich bom anbern Enbe bes Gartens ber Antwort borie, 34 atmete wieber auf. "Beich ein Rarr bin to bod!" bachte id und lief ber Richtung ber Stimme gu. Doch bort fand ich wieber nichte.

En blefer Stelle wurbe ber Garten bon Stateten abgefchloffen, binter benen einen Gelbweg bis gn ben mitten Sant. Hanna war nicht zu finden.
"Hannal Hannal" rief ich.
Riemand aniworiete.
Ich wurde nurnhig und ging in ihr Zimmer, denn ich Graben neben bem Zann weiden ließ.

Die uen aufgestellten Rechnit wollen mit ben Biftimm. ungen aber bie Raffenfahrung - Sin, Berf. b. 9, Ang. 1902, Reg. Bl. 6, 400 - betannt merben.

And wird an ablic bes 28 dfels ber R duungsperiobe an Mufftellung ber Coulfonbs. Ctats für bie nene Rechnungsperiobe erinnert.

- ben 16. Mars 1907. Ragelb, altenteig. Dorf, 2. gem. Oberant in Soulfacen.

Ritter.

Mu bie Berren Orisvorfteber und Bermaltungeatinare.

Diefelben wechen beauftragt, baffin Sorge gu tragen, bağ bir Ctate für bas Rechungsjahr 1907/1908 alebalb entworfen und nach poransgegangener Beratung feitens ber beir. Rollegien, ebtl. unter Bendtnug bes Ert. 14 bes Gefetes bom 21. Mai 1891, mit ihren Beidluffen baldmöglicht gur Brufung und Genehmigung hieber borgelegt merben.

Bei Gaimerfung bes Gtats ift mit Granbligfeit gu berfahren und find erheblichere Abmeldungen bon ben Gtata. faben begw. Rechnungbergebniffen ber letten Rechnungs. periode zu erläufern und wo notig, Beichlässe und Geneb-neigungsbetrete zu allegieren; insbesondere ift auch Radficht baranf zu nehmen, daß die für etwaige Ergönzung des Grundfiods und für die Schalbentilgung erforderlichen Mittel in ben Ginis borgefeben werben.

Ueber bie aus ber vorhergebenben Rechungsberiabe 1906/07 nach verfügbaren Mittel ift unter Anführung bes berharbruen Barborrats unb ber roch borhanbenen Milbund Brifibridftanbe in ben Giais genauer und fpegiel. ler Radweis ju geben.

Bebem Gtat muß eine Berechnung aber bie Dobe ber Gemeinbenmlage und bie jutaffige Dabe ber Gemeinbeein-tommenftener nach bem in § 38 ber Selly. Berfagung bom 22. Sept. 1904 (Reg. Di. 6, 268) gegebenen Mufter unter Angabe ber Grunblagen blefer Berechnung (Gefamttatafterfumme und Befamtbelrag ber Ginbeitsfage) augefchloffen fein.

Ragolb, ben 16. Rary 1907.

R. Oberomt. Ritter.

Landwirtichaftliche Bernfogenoffenichaft für ben Burtt. Comargwalbireis.

Gemäß Mrt. 25 Abf. 2 bes Gefeges bom 4. Marg 1888, Reg. Bl. 6. 89, wird hiemit befannt gemacht, bas ber Bettrag für bas Jahr 1906 auf

8 MR. 45 Bfg. für 100 MRt. Ctenertapital fefigefeht worben ift.

Rentlingen, ben 16. Mais 1907.

Der Borfigenbe bes Borftanbe: Dherregterungfrat Stamer.

Um 15. Mitry ift von ber Evangelifden Oberfculbehorbe bie Schulkelle in Beuren bem Schulamisverwejer Georg Schneiber in Rietheim OM, Urach übertragen worben.

"Ignag! Saft bu bas Fraulein nicht gefeben?" Dia, fie ift eben bier borbeigefahren." "Bal? wie? mo? gefahren?"

Sewift Dem Balbe gu, mit bem jungen herrn ans Chorgell. D! Gie fuhren fo fonell als bie Bferbe antigreifen fonnten."

Jejus Marial Danna war mit Selim enifiahent Es wurde mir fdwarg bor ben Augen; bann gudte es mit Bligesichnelle burd meinen Ropf. 3ch erinnerte mich an hannas Unruhe, an imen Brief, ben ich in ihrer hand gesehen hatte. Alfo war alles verabrebet gewosent Gelim hatte ihr geschrieben und fie irgendwo getroffen. Sie hatten ben jur Abreise beftimmten Angenblid für ihre Fincht gewählt, weil fie mußten, bag bann alle im Danfe beschäftigt fein wurden. Jefus Marial Ralter Schweis brad mir aus ben Boren und meine Daare flanben gu Berge. 36 mußte felbit nicht, wie ich mich pibglich anf ber Beranba befanb.

"Gin Bferb, ein Bferb ber!" forte ich mit furchtbarer

"Bas ift benn gefchent" Bas ift borgefallen ?" rief ber Briefier.

Gin brobnenber Donnerfdlag animortete auf feine Froge. Der Binb pfiff mir um bie Ohren, benn bas Bferb jagte in fanjenbem Galopp pormarts. Ans ber Binbenalle foling ich bie Richtung nach bem 2Bege ein, auf auf bem bie Findilinge geschen worben waren; ich überfeste gwei Baune und jagte, ben unn ficibaren Spuren folgenb, (Sorifegung folgt.)

Sanna.

Roman bau Beinrid Stentiewics. Antorifierte Ueberfehung aus bem Bolnifchen

pon G. Rridmener. (Radbr. verb.) (Bortfehung.)

In einer balben Stunde find wir foon beinabe in Barpda," antwortete ich, "und wer weiß, ob es nicht über-haupt nur blinber Barm ift?" Darenf eilte ich in ben Stall. Mein Bferd fanb ichon gefattelt bo, aber mit bem Anipangen hatte man wie gewöhnlich gege gert. Es berging noch eine hatbe Stanbe, ehe ber Antider porfuhr; ich ritt hinterher. Das Gewitter ichien fest gecabe iber nas gu immeben, aber ich mollte bie Abfahrt nicht langer bergogern. Ran brachte fofort Dannas Roffer berans und befeftigte ihn binten auf bem Bagen. Der Briefter martete im Flur. Er haite einen weißen Beinwanbfittel übergezogen und hielt einen ebenfolden Regenfdirm in ber Danb.

"Bo ift Danna? 3# fte fertig?" fragte ich ihn. D ja, fie ift foon feit nagefahr einer halben Stunde in ber Rapelle nub betet bort."

36 eilte in bie Rapelle, fanb hanna aber nicht bort; and ber Rapelle ging to in bas Spelfegimmer, bon ba in ben Saal. Danna war nicht gu finben.

LANDKREIS

CALW

Folifische Nebersicht.

Im polnifchen Coniftreit ift ein weiterer Rud. gang ju vergeichnen. Im Bojener Begirtift in 24, im Brom-berger Begirt in 16 weiteren Schnlen ber Wiberfand ber polnifden Rinber gegen bie bentige Sprace anfgegeben worden. Rur in ben Guefen benachbarten Rreifen banert ber Streit noch fort. In letter Boche find wieber gebn Schnivorfteber ihrer Memter enthoben worden; gegen blet Beiftliche ber Gnejeuer Didgefe murbe bas Strafberfahren auf Grund bes Rangelparagraphen bon bem Staatsanwalt eingeleitet. - Der in Bofen gufammengetretene Gotoltag får Dentidland beidlog, im Commer gam panflawiftifden Solottag in Brag, wo eine Demonftration, für ben pren-bifd-polnifden Souftreit geplant ift, 250 Turner gu ent-

Der italienifche Rrenger "Marco Bolo" paf. fterte am Donnecstog Bangibar auf ber Sabrt nach ber Somalitafte, mo Un:abin ber Gingeborenen ausgebrochen

Zarbifde Truppen hatten bet Rigollaw, 20 km fabmeftlich von Gerres, einen Rampf mit einer acht Mann ftarten griechijden Banbe ju befieben. Der Banbendef, Briefter Bascal, welcher im Robember 1906 einen Maffenmorb an 17 Bulgaren in Rarabicaloej infgeniert haben foll, und brei Romitatigis murben getbiet; ber Reft ber

Die Aufmortfamteit ber Baager Friebens. tonfaveng maufcht bie magebouifde Emigration aud auf bie magebouifde Frage geleuft gu wiffen. Gie bittet in einer Deutschrift ben Bedfibenten Roofevelt, fich bafür einsufeben, bag bie Bofung ber magebonifchen Brage auf bie Tagesordnung ber haager Roufereng geftellt merbe.

Im japanifd-ameritanifden Conifreit erfunte Roofevelt bie talifornifde Begislatur, weitere Garitte in ber Soulfrage gu unterlaffen, ba bie freunbicaftliche Anseinanberfehung mit Japan betreffs ber Arbeiterfrage baburd ungankig beeinflugt murbe. Infolgebeffen beichloffen bie gefehgebenben Rorperichaften Raliforniens ohne Debatte, in biefer Lagung in ber fapanifden Frage nichts mehr gu

Barlamentarifde Radricten. Dentimer Reichstag

Beulin, 14. Marg.

Der Gefehentwurf beir, ben Sinterbliebenen-Berficherungs-Fonds und ben Meichsinvalibenfonds wird gleich in sweiter Bejung angenommen.

Betr. ber ftaatilden Benftons- und hinterbliebenen-Berfiderung far bie Bribatbeamten enflart Staatsfefretar Bojabowsty: Bolle man bie Benfions. verhaltniffe genau fo wie bei ben Reichabenmien regeln unb redue man bie Beilpflege mit hingu, fo warben 19 Bros. bes Durchichnittsgehaltes (ben bie Regierung auf 2100 .4 bereduet habe) ale Jahresbeitrag aufguwenben fein. Boffe man bie Behaltsfteigerung außer Betracht, bann nicht 19 Brogent, fonbern 141/4 Brog. Darnach marben bie Bribat-beamten felber gu brafen haben, welcher Weg gu befchreiten fel. Bu prifen werbe ferner fein, ob nicht eine Awangs. verficherung in bebentlicher Beife in bie Brivaiverficherung eingreife. Ueber bie facilide Berechtigung bes Berlangens ber Brivatbeamten und fiber bie wietfcaftliche Rotwenbigfeit ber Berficherung tonne fein Sweifel fein. Sweifelhaft tonne man aber barfiber fein, welcher Wag gu beireten fet.

Deine (Cog.) Soallafind wir burdans ein berftanben mit biefer Sarforge far bie Brivatbeamten, aber teinesmegs follte man babet ben Bufammenhang mit ben Arbeiterber-Achernug:gefeben Ibfen. Rebucr wanicht, bag auch bie Ber-Achorung ber Arbeiter verbeffert werbe.

von Jaworell (Bole), Brnhn (Rfp.), Streefemann (u.), hormanu (fri. Bp.) und Stittart (8.) ereien für ble Bribatbenmten-Berfiderung ein.

Berlin, 15. Mary.

In ber britten Berginng wird bas Berner Bufah. Mebereintommen ju bem tuternatioralen Hebereintommen uber ben Gifenbahn-Fraciber febr angenommen.

Interpellation Albrecht (6.) betr. Gingriff ber Bebarben in bie Reidstagsmablen.

Staatsfefretar Bofabomsto ertlatt ber Reichstangler lehne die Beoutwortung der Interpellation ab im hindlid auf bie allgemeinen Grildrungen bom 25 und 26. gebr. (Bewegung). Gollte es fich bet ben Bablprufungen ergeben, bas berechtigte Beidmerben porliegen, fo merbe ber Raugler nicht gogern, bas weitere gu beraulaffen.

Singer (6.) benntragt die Beipredung ber Inferpellation. Diefer Antrag finbet bie erforberliche Unterentfernt fid. Der Onnbestatetiid ift ieer.)

Sifder (6.) bridt fein Befremben über bie ablehrenbe Antwort bes Reinftangles ans. Die Interpellation be-gieße fid nicht auf bie Gingriffe irgendwelcher untergeorbmeter Behorben, foubern auf bie bes Reichstanglers felber. Benn es ber Regierung frei ftante, fic nach Belieben in bie Bablen ju mifden, fo wurbe beren Umsgang lebiglic abhangen bon ber großeren ober geringeren Wemiffenlofig. feit ber Regierung und bon ihrer Gabigleit bolitifde Roc-Auftrage bes Sanften Balow bon ben in ber Interpellation genannten Beborben aglifert worben. Die Gelber, über bie ber Reichalangler biefesmal berfügte ju Bablameden, ftammten offenbar von ber Borfe. Die 80 000 & felen nicht bas einzige, was ber Rangler für Bab'swede erhalten

habe und babet wolle berfelbe Reichstangler fich entruften über ben angebilden Diebftahl ber bem Flottenverein gehörenben Briefe. Der Chef ber Reichstauglei, b. Bobell,

fet ein alter Braftitus für Bahlfalfanngen, Bigeprafibent Rampf ruft ben Rebuer gur Orbunng. Rebner verbreitet fich weites fiber ble firmpellofe Wahleinmifdung felbft bon Beborben, and bes Rolontalamtes und wird wiederhalt bon ber Rechten burd larmenbe Burufe unterbrochen, fobag ber amtierenbe Bigoprafibent wieberholt mit ber Glade Rinbe gu berichaffen fich gendtigt fieht. Dem General bon Biebert wirft Rebner bor, mit feiner Roloulal-Somarmerei perfonliche Intereffen gu berfolgen. (Große Unrube redis, Rufe: Bfni; Abg. bon Biebert ruft: Ctanbal, Unbericamiheit. Redner ruft: Gelber Unberfcamiheit. Gs entfieht ein anhaltenber Barm.)

Rar mit Dabe fich Rube verfcaffenb, ruft Bigeprafibent Rampt v. Biebert fowie ben Rebner gur Debnung und macht ben Rebner auf Die Folgen eines britten Dibnungs. rufes aufmertfam. Rebner berührt bann bie öffentliche Unterfichung Sidhoffs im Babifrelfe Benneb und berfpottet Die Biberalen unter Bezugnahme auf bas geftrige Selbfibeteminis bes Farften Balow im Bandwirticafterat als Agrar-Reichstangier. Auf ben Banten ber Rechten ift es inzwifden etwas filler geworben, nachbem ber Rebner ben Roufervatiben vorgehalten hatte, fie legten es offenbar barauf au, bag er fich einen britten Debunngarnf hole, um baburd an weiteren Darlegungen verhindert ju werben. Rad zweiftunbigen Ausführungen follest ber Abg. Gifder nuter großem Anmult.

Sabler (8.) bridt fein Grftannen ans aber bie Abwejenheit bes Reichstanglers. Diefer barfe fich nicht baruber wentern, wenn alles bas mas foeben bier porgefragen worden fel, ohne bag ber Rangler eine Biberlegung für ubtig balte, feine Birtung nach außen üben werbe. Das eine ftebe feft: ber Flotten-Berein fei nach feinen Statuten ein unpolitifder Berein. Tropbem habe er in ber ftrupellofeffen Weife agitfert und zwar mit Biffen und Billen bes Reichs tanglers. Generalmajor Reim fet febenfalls ber offigielle Boğlmacher bes Ranglers gewesen und letterer fel baber für ibn verantwortlid. Die Briefe bes Berrn Reim im Baprifden Rurier batten eine politifde Bebeninug. Gie hatten eine Rorruption, einen Cfanbal erfter Gate anigebedt. Er, Rebuer, wurde fich fcamen augunehmen, bag and ber Raifer mußte, in welcher Beife ber Bolllampf geführt warben ift. Die Methobe, ein napoleonifdes Enftem det uns einzusähren und Bräfelturwahlen zu machen, weisen wir, fa follegt Rebnev, auf bas entidiebenfte gurud.

Areth (touf.). Geine Freunde feien in ber angenehmen Lage, feftanftellen, tas bie behanptete Babibeeinfuffung in feiner Beife gu Gunften ihrer Bartel erfolgt feien. Das Recht, bei ben Babien Stellung gu nehmen gu ben Pavielen und ju einzelnen Ranbibaturen erfennten feine Frennbe ber Regierung burdaus gu. Beiter freift Rebner Die louferbatte-liberele Baurung und bezeichnet ben Abgeardneten Gothein als bie buntle Bolte, ble am Dimmel ftebe. Bas bas Bentrum betreffe, fo boffe er, bas es fic doch wieber einmal mit ber jegigen Rehrheit gufammen finden werbe gegen ble Sozialbeworrater. MIS burdans torrett ertennten er und feine Freunde bas Berhalten bes freifinnigen Bollepartel au. (Delterteit bei ben Sogialbemotraten). Rebner berbeeitet fich bann febr ausführlich über illebate Babibeeinfinffangen nichte millider Mrt, Babllagen, Terrorismus, fich bobet namenilto gegen bie Cogial. bemotratie menbenb.

b. Bibert (Mp.) gibt felner Usbergengung Unbbind, bağ ber Reichstaugler unb bie berfctebenen Reichsbehorben Ro bet ibret Stellungnobme ju ben Bobien familie burd. aus im Rabmen ihrer Rechte gehalten batten. Gr tonne nur hoffen, taf and inuftig alle Reidebibbrben, is wie es jungk einzelne getan, fich bet ben Wahlen betätigen möchten. (Barm bei ben Sozialbemofraten). Weiter weift Rebner bie Darftellungen bes Abgesebneten Fifcher über eine Greenunng ale Conbernent in Afrila gmid, ebenfo ben Borwurf als arbeite er für bie Rolonien pur megen feiner Begiehungen ju einer toloutalen Gefellicaft. Gut-gegen ben foglalbemotratifden Behandtungen wiffe jeber, das niemand das Arichstagswahlrecht antoften wolle. Rebuer erwahnt noch eine Reihe falfder Radridten bes Bormarts und auberer foglalbemotratifder Blatter, um bas foglaldemotratifche Bügenspftem fefignrageln. Das deutsche Bolf fel fich feiner Kraft and gegenüber ber Sozialdemotratie beworkt. (Beifal). Moge die Sozialdemotratie weiter begen. Bie unfererfeits werben fortfahrer, bas

bentide Boll gu bewahren und anfgullaren. (Lauier Belfall.) Breisti (Bole) führt lebhaft Beidwerbe über Eridwerangen bet Bahlberfammlungen. Ramentlich felen gahlrolche Salle bon Gaulabtreibereien borgelommen.

Burttembergifcher Laubtag.

Stutigart, 18. Wärz. Die Jinaugtommission ber Zweisen Kammer saste auf Antrog Liesching folgenden Geschlußt. "Die Zinangkommission ersucht die Regierung, die Enhöhung der Artischt das Ortsporto mindelbens dis zum 1. Juli hinauszuschieden. Jur Begrindung murde ausgesührt, daß da die Erhöhung auf 1. April geplant sei, die Kammer sich die Hames wicht schlüssig machen könne, die ganze Berantwortung die Finanskommission iressen würde, die aber diese Gerantwortung den Rücksproche mit dem übrigen Witgliedern der Zweiten Kammer ablehnen müsse. Auch zu dezahlenden Ausgleichsbeiträge die endgültige Jetikellung des Reich zu degablenden Ausgleichsbeiträge die endgültige Fetikellung des Reichepostats abzumarten. — Beim Kap as sollenen werde kamforgeerziehung. Die Kommission genehmigts schließlich die Position von je 40.000 "K für jedes der beiden Statzsjahre als Beitrag zu den Koken su Gerichtung einer evangelischen und einer tatholischen Erziehungsanstalt sur schumstlichen wednelische Alles der Horaussen wird in hie Stimmen gegen 2 Enthaltungen (Köß und Schmid-Besigdeim) unter der Forausssehung, das die Jöglinge in erster Linis den Handwertsmeistern zugewiesen werden seine diese Anfalten kommt nach wertsmeistern zugewiesen werden seine diese Anfalten kommt nach

Beibenheim, wo bie Stadt einen Plat gur Berfugung geftellt hat.)
- Tit. 9 fieht je 1000 M für beibe Jahre als Bautoftenbeitrag jur Erweiterung bes tatholifchen Gefellenhaufes in Stuttgart por. die schiefterung ses tatholischen Gefeuengaufes in Stutigate der Sies sin neuer Borgang sei, der zu unadsehdaren Konsequengen sühre. Rembold trat für den Britrag ein, da das Gesellenhaus eine wohltätige Anstalt sei, in der nicht nach der Konsession gefragt werde Wattutat machte darauf aufmerksam, das die Gerechtigkeit die Gewährung ähnlicher Beträge an die evang und an die freien Gewerkschen, die Chiliche Zwecke wie die Gesellenverine verfolgen, erfordere. Rembold demerkte dass werd absliche Aufscherungen ihren so einfehe er eliste Ver bagu, wenn ahnliche Anforberungen famen, so wilrbe er folde Bei-träge auch anberen Bereinste bewilligen. Liesching führte aus, er werde diesmal jukimmen, wolle aber damit teinen Borgang ichaffen; er werde diesmal zustimmen, wolle aber damit teinen Borgang schaffen; Rächstbeteiligte sei eigentlich die Stadt Stattgart, an die der eine Unterstähung wünschende Berein sich hätte wenden müssen. Minister won Bischet sogte: Auch er habe dei Anstiellung einige Bedenken gehaht; der Beitrag sei infosern etwas Remes als der Staat dieber für Gesellenfürsorge nichts ausgegeden habe. Die Erwägung, daß es sich hier um einen Alt der Mohnungsfürsorge handle und die weitere Erwägung, daß dem Gesellenderein keine reichlichen sinanziellen Kittel zur Berfügung fiehen, wie etwa dem Arbeiterverein, sei aussschlaggedend gewesen. Reil betonte, wenn die Regierung die Jusage gebe, daß die freien Gemerkschung einem so behandelt werden, also unter ähnlichen Boraussehungen auch Beiträge erhlten, so werden die Sozialdemokraten für die Forberung simmen, andermssalls nicht. Da der Minister dies Forberung nicht abgab, stimmten die Sozialdemokraten gegen die Forberung die mit 11 gegen 3 Stimbie Sozialdemokraten gegen die Forberung die mit 11 gegen 3 Stimbie Sogialbemofraten gegen die Forderung bie mit 11 gegen 3 Stimmen angenommen wurde.

Sages-Neuigkeiten. Aus Stabt und Land.

Magolb, 18. Mary

" Militär und Beteranen Berein. Die Gelangennterhaltung bes Gangertranges im Gafth. g. Rofle war leiber nicht gut befincht. Die Ganger unter ber Beitung ihres rabrigen Dirigenten Derin Dolgbilbhauer Sonepf, brachten ihre iconen Chore mit lebenbiger Grifde jum Bortrag und ernteten bei ber fleinen Sahl Bubbrer nm fo fraftigeren Beifall. Der geringe Bejuch ber Beranftaltung burfte baranf jurudguführen fein, bag geftern nadmittag bier und im Begirt noch berfchiebene anbere Berfammlnugen Ratifanben.

Bofface. Bom 24.—31. Mars be. 35. wird bie Berfenbung mehrerer Batetfenbungen wit einer Boffpatet. abreffe im inneren württembergifden Berfehr und im benifden Wedfelvertebr nicht sugelaffen. And fur ben Anslandibertehr empfiehlt es fic, mabrenb biefer Bett gu jebem Batet befonbere Begleitpapiere augnfenitgen.

Infolge Ginführung ber Perfonentarifreform auf ben bentiden Bahnen fritt am 1. Dai 1907 anf ben Bartt. StaatBeijenbahnen ein nener Sarif für bie Beforberung bon Berfonen und Reifegepod, fowie bon Beiden in Rraft, ber neben Ermättigungen auch Erhöhungen enthält. Durch biefen Tarif wird ber Tarif vom 1. Dit. 1908 nebft Rachtragen aufgehoben mit Ansnahme ber Be-Almmungen aber bie Banbestarten; biefe werben auf Srund ber feitherigen Beftimmungen noch bis gum 16. September b. J. einfolieflich ansgegeben. Durd ben neuen Zaiff tommen biernad folgende Fahrpreisermaßig-nugen in Begfall: 1. De Ridfahrtarten und Runb. reifetarten gu ermaßigten Breifen; 2. Die Sabriceinbucher far 30 Fahrten; 3. bie Brittarten fite bie gange Babn (Banbestarten) mit ber obenermagnien Gi-forantung; 4. Die Fahrpreiser mahigung für gemeinfcafilige Reifen großerer Gefellidaften. Die Galtigfeitsbaver ber bis gum 80. April 1907 ausgegebenen Sahransmeife (Rudfahrtarten, Sahrideinbücher nim.) wird hierburd nicht berührt.

Inhalt bes Regierungsblattes Rr. 9 vom 12. Märg. Rönigliche Berothnung, betreffend die Gebühren ber öffentlichen Rotare und anderer in Rechtbangelegenheiten tätiger Berfonen (Ro-teriatsgebührenord-ung). Bom 2. Märg 1907.

Baifingen, 18. Maig. Am Sambiag fand hier bie Schultheihenwahl ftott; gemablt wurde baion Tenfel, Laubwirt wit 73 Stimmen.

Derrenberg, 16. Mary, (Rorreip.) Diefer Tage murbe bei Altingen beim Aniegen eines Dobfengariens in einer Tiefe bon bo cm ein Reihengrab and ber alemannif. rantifden Beit aufgebedt, meldes reben ca 8 jum Teil usch gut erhaltenen Steletten Brongerefie wie g. B. gwei verroffete Somertflingen und Teile bon Gurtelfdrallen enthielt. Colde Reihengraber barften im oberen wan nicht felten bortommen.

Rottenburg, 16. Mary. Bic allgemein berlaufet hat bie lehtjahlige Gewerbennöftellung mit einem, wenn auch nicht an bebentenben, Defigit abgeidloffen. Utber bie Bofe blefes Defigits, aber mildes offiziell noch nichts befannt gegeben if, verlaniet nax jobiel, bag bie Hebernahme ber Roften får bie gartnerfichen Unlagen und tar ban allgemein be-munberte Beingarinerftaubbilb auf bie Stabilaffe eine bolle Deding ermigliden wirbe.

r. Doeb, 16. Mars. (Befigmedfel.) Die Beinhandlung bon Mag Sandaner hier ging bente um ben Breis bon 38 000 . M (ohne Beinvorrat) an bie Firma Lembert Chraib, Beinhanblung bier fiber. Die Hebernahme erfolgt am 1. April.

Stuttgart, 15. Mars. Bie ber "Cam. D." bort, werben ble bis fest noch nicht bertauften reftlichen Banplage bes Begionatafernenareale burd eine ouswartige Banunternehmung noch in biefem Jahr aberbaut. Et foll bereits in ben pachften Boden mit ben Arbeiten begonnen werben.

r. Soutigart, 15. Mary. Seftern nadmittag brachte ein 18 Monate aires Rinb in ber Trantenfirage einen Bognentern in ben Schund und ift an bemfelben erfildt. r. Rentlingen, 15. Mdrg. Für bie Bergining ben ftabtifden Could find pro 1907/08, 180 867 . 50 & erforberlich; bas für bie Boligeiberwaltung gu bedenbe Defigit if ju 49 480 ... veramichlogt. Das nene Amisrichtet wir logen men eine Rom in ber Do Ropenider als ein an bes Banb machte bie

entlebigter

bem bere

gerichtägeh

an's Bank MI III Blonlere | 1000145 Meter bie Manben. murben H mar eine Enrmes, niebergur Rirde ge Det bet bem f

förfters E

Dherforft.

ein miche

burd Me

Familie b

Tolicula

en ein @ Rh hiefige B thr, ange mitgeteilt größten 2 mit pelul Tagebl." Leuten un auf bem l hes Bah ftunbe be bleuftines von alle ein Spa

ber Gro

elnige M

ben, ob

Ranberpl

men nid Gerft als Gerettete batte. und gwa tief ift. amten b Anzahl roten. 19Betterft bem er glftigen ingawe 67 To borgen. bie gtw graben witt ben preuß. @ ben To Lemben in Besoden



Rellt hat.) ftenbeitrag tgart vor. at für den fei, in ber bte barauf er Betrage iche Zwecke bemerkte folche Beiihrte aus, ig schoffen; ie der eine Beinifter Bebenten ant bidber gung, daß e und die hen finan-ritexpersin, nbelt were exhalten,

8. Märs Dit St. Safth. 1. ger unter bilbhauer er Frifde Bubbrer ber Beibere Ber. wirb bie

, stimmten

en 3 Stim-

Boff pafrtmrp ton für ben z Beit gu freform 1907 and arif für owie von фаринден

m 1. Dit. e ber Bte irben auf 3HM 16. Durch bea imabig. th Rund. einbucher nge Wahn nlung; 4. fen größe-BUM 80.

2. Mary. öffentlichen rfonen (Rod hier bie

ahrfarten,

itt.

Tenfel, fer Tage garteus in emanniq. jum Teil rallen ent-Sán nict

stet hat bie auch nicht obe biefes at gegeben ber Raften emein bee cine none

Die Beimben Breis a Bembent me erfolgt

M." hart, Banplage Banunieroll bereits in merben. ing bracks rage einen ben erftiett. mining der u bedenbe ene Amisgerichtsgebanbe, meldes gur Beit an ber Gartenftrage erricitet wirb, foll im Banfe bes Derbftes (1. Robember) besogen werben.

Dentiges Reig.

Berlin, 14. Mary. Bente gigen Mittag marichierte eine Rompanie ber Sarbe-Bioniere, bie, bom liebungsplat in ber Safenheibe tommenb, fic nach ber Raferne in ber Ropenider Strafe begeben wollte, aber bas Maybadufer, als ein anicheinend betrunfener Arbeiter über bie Boidung bes Bandwehrtanals in bas Baffer tanmelte. Sofori machte bie Rompanie Bait. Bwet Offiziere und ein Blouier entlebigten ;fich ihrer Obertieiber und 2Baffen, fprangen bem bereits untergebenben Manne nach und brachten ibn

Mus Oberbaben, 11. Mary. Gine Abteilung Bioniere bon Rebl iprengte am Samstag ben 9. Marg bie 1000jabr. Rirde in Gailingen, ba beren anberihalb Reter bide Rauern gewöhnlichen Abbendarbeiten wiber-Ranben. Durch 500 Meter well flegenbe Spieugfinde wurben Pfarrhans und Solof fower befdabigt. Bente war eine zweite Sprengung ubtig, um einen Zeil bes Enrmes, ber irob ftartfter Babung Stand gehalten baite, niebergureißen. Anf bem Blat ber alten foll eine neue Rirde gebant wirben.

Dresben, 15. Mars. In ber letten Racht ift bie bei bem ichreditchen Familienbrama im Baufe bes Oberförfters Bilsborf fcwer bermunbete Tochter Bilba bes Oberforfters ihren Berlehungen erlegen, ohne bas Bewuft. tetn wieber erlaugt gu haben. Die fibrigen Mitglieber ber burd Morb, begw. Gelbfimord ums Beben getommenen Familie bes Dberibrfters find hente bormittag auf bem Tallewiher Friebhof beerbigt worben, Die 7 Beiden finb en ein Grab gelegt worben.

Rhenbt, 14. Marg. Ginem lofen Streid fiel bie biefige Boligei jum Opfer. Durch Fernipreder wurde tor, angeblich bam Sanbratsamte in M. Glabbad, geftern mitgeteilt, bag bente frat swifden 5 unb 6 libr ber Rroupring bon Sadjen hier burdreife, und es murbe um bie größten Borficismagregeln gebeten. Dem Anftrage murbe mit peinlichfter Bunteligfeit nochgefonemen. Rach bem "Ro. Tagebl." erichien bente fruh ein ftartes Anfgebot bon Sout. lenten unter Sahrung bes Bollgeiinipeltors in befler Uniform auf bem Bahnhofe und berteilte fich in einzelnen Boften langs bes Bahnhofgelanbes. Erit ale Biertelfinnbe um Biertelfinnbe berrann und tein hofzug gemelbet murbe, auch bie bienftinenben Bahnbeamien mehrmals berficherten, bag ihnen bon alle bem nichts befannt fei, murbe man gewahr, bas ein Spagnogel bie Bollgel jum Beften gehabt hatte.

Die Gruben-Rataftrophe von Rlein-Roffeln.

Der Grube Riein-Roffeln ereignete fich geftern abenb einige Minnten nach 10 Uhr. Gs ift noch nicht teftgefiellt wor-ben, ob eine Explofio ichlagenber Better ober eine Roblen-ftanberplofien borliegt. Am Ansgang bes Schachtes mertte man nicht bas geringfte bon bem Borgang in ber Diefe. Grft als gum erftenmale bie Forberichale mit einer Angabi Gereiteter berauf tam, murbe befannt, mas fich unten exeignet hatte. 3m gangen maren 240-245 Manu elpacfahren und gwar im fogen. "Bullenia". Chadt, ber 417 Reter tief ift. Sofort eilte ber Direttor mit einer Angahl Beamten herbet und fuhr in ben Shacht ein, ebenfo eine Angahl Reitungsmanufdaften mit Drager Rettungs-Apparaten. Anf ber Soble bes Shactes fanb man guerft einen Betterftelgen befinnungslos bor. Benige Minuten nad. bem er gu Toge gebracht war, ftorb er an ben foigen ber giftigen Rachiamaben. Die gange Richt murbe bas Rei-tungswert betrieben. Bis bente mittag 12 Uhr maren 67 Tote, 12 fdmer und I leicht Berlegter gebergen. Bermift murben um biefe Beit 40 Mann, bie gweifelles tot finb und unter bem Geroll begraben liegen, Bon ben Schwerberlegten finb im Baufe bes Morgens 2 geftorben, bon ben fibrigen barite nur einer wit bem &:ben babontommen. Silfsmannicaften ber preug. Gruben bermochten niemand mehr gu retten. Unter ben Toten befinden fich 2 Steiger. Bon ben Toten Berg. erufthaften und gewiffenhaften Aftrouvmen ausgegangen leuten war aber b'e Salfte verheiratet. In Mitfelbenfcaft find, bisher fiets als unzutreffend erwiefen. Die gutunftige gezogen find bornemlich bie umliegenden lothringifden Babn ber Romeien entgieht fich ber gang egatten Berechnung. Baffer Ragolb. Bur bie Rebettion verentwortlich: R. Baur.

Bergmannsborfer, aber auch aus bem benachbarien preußt. iden Gebiet ftammen eine gange Angahl ber Umgetommenen. Auf bas lothringifde Dorf Groß Roffeln enifallen allein 9 Tote; babon waren 8 berheiratet. Die Beichen liegen auf ben Rorriboren bes Raappicaftelagaretts. Ginige Tote, bie bon ben giftigen Rachichwaben erftidt finb, finb vollig tenntlich und machen ben Ginbrud Schlafenber, Blele bon ber Stigffamme Stroffene bagegen find febr entftellt. Bis 12 Uhr waren bon ben 67 geborgenen Belchen alle bis auf 1 erfannt.

Ausland.

Bubapen, 14. Mars. Romteffe Ilma Seftetich, Todier bes Grafen Bant Fefetics, Die in Minden in einem Benfionat lebte und mit bem bort im "hotel Caven" gaflierenben Bigennerprimas Anbi Rhara nach Debenburg findtete, bat fic bente bort mit biefem verlobt. Die Romteffe ift Grbin eines großen Bermogens,

Rigga, 19. Marg. Gin junges Chepaar Didanb ans Lhou, bas nach Rigga auch Bifa, Florenz, Reapel u. befuchen wollte, machte am Conntag einen Ausfing aufs Rap Berrat bel St. Jean. Mann und Fran fletterten in bie Rifphen, um Rafchelu und Seeigel gu fangen unb trennten fich geitweilig. Bloglich forte ein janges Dab-den in ihrer Begleifung: "Gine große Belle fommt!" Roch the fit ansgerebet batte, murbe Frau Ridanb bon ber Boge erfaßt und fus Beite entführt. Der Rann fletterte duell berbei, fab aber unr noch einen Arm feiner jungen Fran ans bem Baffer ragen, bann nichts mehr.

Paris, 14. Marg. Gin fraherer Befehlühaber ber Jena" ertlätte einem Berichterftatter bes "Lemps", bas genolenm, mit welchem bie Fubbbben bes berungludten Shiffes bebedt feien, burfte biel bagn beigetragen baben, bag bie Fenersbrunk fo rafc um fich griff. Rad übereinfimmenber Auficht ber Fachlente fceint es ansgefcloffen, baß bie Explosion burd Aurzichluß entftand. In ben Munitionstammern ber "Souffren", weiche vollständig nach bemfelben App wie die "Jena" gebant fei, gibt es gar teine elettrifden Beitungsbrahte.

Mutiverpen, 14. Marg. Hente ift hier ein Deutscher namens Wengenber, ein 87jahriger Cafeinhaber, verhaftet worden. Er wird beschildigt, in Trier eine Berwandte erwordet und beroudt zu haben. Ringe und andere Schwiedfachen, die fich in feinem Befibe fanben, follen ber Ermor-beten geboren, ber Berhaftete behanplet jeboch, fie gelauft ju haben. Bengenber wirb ansgeliefert werben.

Coffe, 15. Mars. Bur Anfredterhaltung ber Orb. nung bei ber Beidenfeier für ben ermorbeten Minifier-prafibeuten Beitom find firenge Magnahmen geiroffen worben. Im Baufe ber Racht murben alle berbachtigen Berfonen verhaftet. - Beute nacht wurde in ber Rabe bes Bahnhofs ber matebouifde Banbenführer Trojto Chrito bou binten erichoffen. Der Morber tonnte in ber Dunfelbeit enifiteben.

Boffe, 15. Mars. Beitom wurde hente unter fehr farter Tellnahme ber Bebollerung bon Goffe fowle ber Benbing, bie an 3000 Berireter blerberichidte, begraben,

Das Begrabnis berlief ohne fibrenben Bwifdenfall. Rapftabt, 13. Mary. Das Tobesurtell, bas gegen Retief und Botgieter megen Teilnahme an bem Ginfall Ferreiras in die Raptolonie vom Robember b. 3. gefällt worden war, ift in 15jahrige Buchthausftrafe, bas Tobesmteil gegen Biet Ferreira und Joofte in lebenslängliche Budthansftrafe umgewandelt worben.

Bermijotes.

Rometengefahr im Darg. Bie es beißt, bat Brofeffor Mattercei, ber Better bes Objerbetorinms anf bem Befub, für Gube Mars ben Bufammenftog unferer Erbe mit einem Kometen probhezeit. Matterec meint, bag die Folgen biefes Bufammenftogen baro : abbangen wurben, ob die Erbe auf ben Rern ober ben Sameif bes Rometen toft. In letterem Salle feien teine ernfthaften Stornugen m erwarten, im erfteren Sall wurde ober bas gefamte Beben auf ber Grbe bernichtet werben. Gladlicherweife jaben fic beraritge Boransfagungen, felbft wenn fle bon

Der End.'iche Romet 3. B. bnt feine IImlaufsgelt jebes. mal um einige Stunben ber Berednung gegenaber bei fargi, ohne bağ man bie Granbe befimmt angugeben bermag. Ober es treten noch mertwitrbigere Erideinungen ein, wie beim Biela'iden Romet, ber fich ploglich in amei Teile teilte, bie jeber für fich ihre eigene Babn berfolgten. Da ferner ber Rern bes Rometen unr einen berichwinbenb fleinen Raum im Bergleich an feinem Sameif einnimmt, jo ift bie Chance fur bie Erbe tanfenbmal großer, nur ben Schweif ju berfibren, falls wirflich einmal ber mert-würdigere Fall eintreien follte, bas bie Erbe grabe im felben Roment bie meublich langgefredte Rometenbafin burdidneibet, mo ber Romet genan an berfelben Sielle ift. Der Rometenfdweif bat aber eine fo Isdere Roufftens, bag bagegen ble irbliche Bufthalle als tompatte Maffe betrachtet werben muß. Bir Grbenbewohner werben beshalb bon ber Durdquerung bes Someifes nichts weiter merten, als einen ungemöhnlich lebhaiten Sternichundbenfall, moburd ber Romet aber ben irbijden Befuch galitieren marbe. Wie fic bagegen bie Sache anließe, wenn wir birett ben Rometenfern burchfegelien, lagt fich nicht geran fagen, weil wir aber bie Dichtigfeit bes Rernes nicht genng orientiert finb. BBuhridelniich Acht auch er an Roufifteng binter unfres Bufticitat bebentenb gurud, fobag biefe fic als hinreiden-ber Schutparger erweifen wurde. Auch tann und eine elufache Bahricheinlichteiterechung über bie Fnrat bor einer Ratuftraphe hinmegheben. Das tierifde und pflanglide Beben auf ber Grbe hat fich nunmehr feit Millionen bon Jahren in ununterbrochener Reihenfolge enimidelt. Beshalb follte fest ploglid und gerabe in unferm fo ber-idmindend furgen Menfcenleben eine allen gerfibrenbe Rata-Brophe cintraten. Der Ban bes Uniberfums ift fo frfigeingt nib fo bis ins angerfte fein geregelt, wie and bas befte ligewerd bou Menidenband nicht, bag ba foon gejorgt fein wirb, bag folde hernmireiber, wie bie Rometen, fein Unbeil anrichten tonnen,

Bom armen Chinder jum Millionar. In bem rheinifden Ort Cachteln mar bor lauger Bett ein mehrfader Milloude ermorbet worben. Geltfamermeife melbeten fich feine Erben, bis fich enblich jeht smet ansgewergelte Arbeiter als Grben bes Erworbeten legteimterten. Es find bies ber Arbeiter Bilbeim Geroers und ber Banb. mann Rurid aus hinnebergerheibe. Das Erbe beiragt 5 440 000 Mart und wird in furger Beit an bie beiben gurgeit nod armen Solnder berteilt merben.

Landwirtichaft, Sandel und Bertebr.

Derrenberg, 16 März. (Rorr.) Am 14. und 15. d. M. wurde aus den Gemeindewaldungen zu Gärtringen ein Rus- und Lang- holzverfauf abgehalten. Um ersten Tag famen dauptsächlich nedem Ban- und Wagnerrichten auch eichene und dirtene Wagnerfausgem zum Berfant, ed wurde dier ein Wehrerlös von 18—20°/, des Tag- preises erlößt, am daraufsalgenden Tag wurden für Bau- und Säg- holzstämme 15—18°/, Uedererlös erzielt.

7. Einitgart, 16. März. Nach der Uedersicht über den Jopfenwarttversehr im Städtlichen Lagerbaus 1908/1907 waren insgesamt 918 Ballen mit 90896 Pfund Gewicht zugeführt gegen 1104 Ballen mit 121848 Ffund Gewicht im Borjahr. Der Umfah derrägt 65 620 .K., woder sich ein Preis von 74 .K. 28 J pro Jentner ergibt, gegen 42 .K. 79 J im Borjahr.

7. Bom Fränklichen, 14. März. Dem Schafmarkt in Rothenburg a. T waren diesmal 1600 Stück zugekrieden. Der Berlauf eing schleppend. Es tosteten: Jährlinge 62—67 .K., Hammel 50 bis 75 .K pro Baar.

bis 75 .W pro Baar.

Milgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart. Lebens- und Reutenbersicherungsberein auf Gegenseitigkeit. Auf Ansang des Jahres 1907 hat die Ankalt für die abgefürzte Lebensversicherung zwei Sykeme progressiv fallender Prämien zur Einfährung gebracht, welche neben dem seitberigen Enstem gleichbleibender Prämien gepstecht werden und den Zweck daden, eine mit
dem Alter zunehmende Entlastung und möglichst geringe Gesamdeinlagt auf technisch und rechtlich gesicherter Erundlagt zu erzielen. In manchen Jällen hort die Beitragspflicht späterdin gang auf, und
der Bersicherte tritt in den Genuß einer Rente, die ihm von der Ankalt gewährt wird Unter Berückschingung von Jinsen und Sterblichkeit find die sallenden Brämien gleichwertig mit den gleichbeibenden Prämien, aber die daren Beikungen sind wesentlich niedriger.
Das erste System ist ein Sustem billiger Ansanadprämien, das zweite
System ein Sustem billiger Gesamtleistung. Beide Systeme ergeben
verhältnismäßig bobe Prämienresserven und demgemäß erhähten
Beleihungs- und Rünfausswert.

Muswartige Tobesfälle.

Ronrad Batbelich Bauer, 79 3, Fünfbronn.

Liebelsberg Da. Galw.

Stangen-Berkanf. Rächsten Mittwoch den 20. d. Mits.

bon vormittage 10 Uhr an,



werben and bem biefigen Gemeinbewalb nadftebenbe rottannene Stangen bertauft:

160 Stud 9-13 m lang, . 7-9 420 * 5-7 650 1300 , 3-5 ,

Durdans foone Qualität. Sufammentunft beim Rathaus. Den 14. Mars 1907.

Schultheit Sanfelmann.

Handelslehranstalt Kirchhelm Whe. nuttet i. Ranges mit Pensionat. Eegr. 1882. Höhere Handelsschule. Lealschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und sicherer Vorbereitung für das Einjähriges-Easmen, Muster-Kentor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aleimer. Antiniar-turie : Sennftnine: 16.April | tyrarius-intitut.

Forftamt Altenfteig.

Stangen-, Aut-, Brennholzund Reis-Deckauf

Im Freitag, ben 22. Mary, pormittags 10 Uhr

im "Dirid" in Bolingen ans Staatswald Gichhalbe, Abl. Jager-hansle und Glasharbt Abt. Reute:

Bankangen: 30 Ia, 119 Ib, 188 II, 53 III; SagRangen: 271,12211,264111 Dopfenftangen: 335 I, 420 II,

300 IV, 355 V; Rebfteden: 455 I. Rl. ms Sichalbe, Abt. Unt. u. Ob.

erlenbad: Rabelhulg Rm.: Gpab ter 60, Brennichetter 40, Britgel 26, Anbruch 118. Rabelveis: 1390 Mm. und 320 Mm. Schlag.



Murz und gut!

Für die Hälfte

bes Ratalogpreifes selbs bei Einzelbezug liefern wir Ihnen alles, baburch tosten Fahrräder Mt 67,60. Freilauf Wt 8 mehr Wultiplegräder 6 Jahre schriftliche Garantie. Laufbeden Wt. 1.60, Fuspumpe Wt. 0.80, Konusse, Ach, schriftliche Garantie. Sattel Mt. 1.60, Fuspumpe Wt. 0.80, Konusse, Achien usw. zu jedem Sostem, kaunend billig. Brachtstatolog gratis und portofret. Textreter auch für nur gelegentlichen Berlauf gesucht. por Rebenberdienk!

Anmeldung der Anaben

Samtliche Rnaben, die in blefem Frubjahr in eine ber hicfigen Schulen einzutreten haben (7. Jahr) ober freiwillig eintreten woller

Donnerstag den 21. März

gwischen I und 2 Uhr in bem Botal ber Semmarigniobertiaffe bet Oberlehrer Robele

> Rgl. Reftorat: Dr. Frohnmeyer.

Die für unferen Renban erforberliden Schreinerarbeiten haben wir fofort gu bergeben.

Beblagungen und Blane tonnen bei und eingesehen werben und find Offerie bis fpateftens

Freitag den 22. ds. mittags 12 Uhr bei nus eingareichen.

Berg & Schmid.

Zahn-Atelier

Wilh. Holzinger

Nagold Marktstrasse. Täglich gu iprechen. Countage bis 3 Uhr.

Allle

liefert in In. Qualitat

Martin Renz

Forftbaumichulen, Klenganstalt und Samenhandlung

Emmingen.

Spezialofferten gu Dienften.

Fürbedürftige Konfirmanden

erbisten wir and bener freundliche Siben aus ber Semeinbe. Regold, 16. Mary 1907.

Defan Romer, Stabtpfarrer Sant.

Ragold.

in 8 mib 14 farat Golb, brette unb ichmale & ffon, empfiehlt in großer Auswahl en febr billigen Preifen Fr. Günther, Ilbrmoder.

Bestes Kindernahrungsmittel. Zwiebackmeh

Heinrich Gauss

Ragold: Bu ben bochften Breifen tauft

Heinrich Harr.

Weissgerber.

Rehfell) in großer Auswahl

Ragolb.

Chr. Raaf.

Rohrbsef.

59-69 3tv.

bat an bertonfen. Mühlebefiter Rempf.

Aecht Scheuer's Doppel-



mit dem 8 im Hufelsen

preisgekrönter Kaffeezusatz

ist seit 100 Jahren wegen seiner herverragenden Eigenschaften in

Deutschland, England, Amerika

Ein Scheuerpaket = 1/2 Pfund ist überall für 10 Pfg. zu haben. Georg Jos. Scheuer, Fürth i. B. u. Schönebeck a. E.

Die verbreitetste Tageszeitung)

ift bie

in der Refidengftadt Karlsrufe und im gangen Großherzogrum baoen Subtifust Artist,



But geleitet. . . Aftuell illnitriert. -Biele Depelden. -Spanneube Romane. Generalangeiger der Refidengfiabt Rarisrufe und des Grofherjogtums Baben,

Sie zeichnet fich aus burch ihre Reichhaltigfeit, raiche Berichterftattung, größted Depeichen- und Ferniprech-Material und wielen Beilagen, unter lehteren befindet fich das Commer- und Winter-Fahrplanduch, ein iconer Wandhalender wim,

Täglich eine Mittag- und Abend-Antgabe von 12-40 Ceiten ftart. Abonnementspreis abne Buftellungsgebabren für 3 Mouate nur 9Rf. 1.80. Probenummern gratid und fraufo.

Bei Injeraten, wie Erfchiftnempfehlungen. Offenen Stellen, Bengefuchen, Unweien-Rauf- und Bertaufn-Gefuden, Geld- n. Supothef-Ber den besten Erfolg, tehr,Befanntmuchg, hat immer berjenige den besten Erfolg, ber feinen Inferaten weitefte Berbreitung in all. Schichten b. Bublifums gibt. 3m Großbergogtum Baben erreicht man bies nuftreitig am ficherfien und

billig durch die Badische Prefie.

3ufertionsprets für bie Sgefpaltene Betitgeile ober beren Raum nur 25 Big. (Retlamen 70 Big.), bei Bieberholungen angemeffener Rabatt. Größtes Injertionsorgan Badens!

Preinberechnung nach einzelanbtem Zert, bei groberen Auftragen and Probefan, fteben jebergeit gerne umfeuft und franto gu Dienften.

Bondorf-Nagold.

Bur Feier unferer ehelichen Berbinbung beehren wir uns, Bermanbte, Freunde und Befannte auf

Dienstag und Mittwoch den 19. und 20. März 1907 in bas Gufth. 3. ,,Reone" in Bouborf freundlichft einzulaben,

Ludwig Dürr

Me bgermeifter S.b. 2 ebwig Darr, Kronenwirts und Deigermeiftere in Bonbarf Marie Bermann

Tochter bes Rari Bermann, Eudmadermeifter! in Magetb.

Riragong 11 Uhr.

Bir bitten bies ftatt befonberer Ginlabung entgegennehmen gn mollen.

Gütelingen. Durch Scibftfabritation bon



in ber Bage febe gongbare Beldiden weite u. Drahtftarte bis 2 m Dobe ei augerften Breifen berftellen in tonnen empfteblt fich beffens

J. G. Bummel. Spannbraht, Stachelbraht :c.

(nach Bilfner Art) empftehlt

Ragold. Ph. Dürr 3. Röhlerei. Muf Bunfd wird foldes ins Bans geliefert.

Gingegannten

nabe ber Stabt fest bem Bertauf Ber inat bie Expeb. b. 191.

Ragolb.

Täglich 100-200 Lir. anf Apell gefucht. Gute Raution wirb geftell:

Rabere Mustmuit erteilt Gutefunft 3. Löwen.

Gunbringen. Ginen nenen ftorfen einfpannigen

Leiterwagen, fowie einen alteren eingemachten vertauft am Freitag ben 22. Marg

Postbote Geiftlers Witwe.

Ragold. Sarantiert edited - BE Brennellel-haarwaller

fein Saarannfall mehr, feibenweiche Baare. Große Flafde # 1.50, fleine 0.75. Alleinverfouf: Fried. Schmid.

Fr. Günther, lihrm. Nagold.

fand Decr 3. Cobr, Oberania, rabmien

Rattentod (Pelix Immisch) 8n haben in Rarisus à 50 d n. .#1. Depots: Berg & Schmid, Ragold Miden . . . - - 9 - - -

Suche einen tüchtigen Arbeiter am belbigften Giniritt.

G. Beng, Schreinermeifter.

Mitenfteig. Gin fingerer

ftabet fofort bauernbe Beichaftigung

Joha. Alein, Möbelichreinerei.

1-2 tüchtige

auf Mobel fonnen bet bauernber Beidaftigung auf Darru eintreten bet With huthmacher,

ödremermitr. Buchenbroun b. Bforgheim.

Friseur-Lehrling-

2 aufgewedie Jangen tonnen unter gunftigen Bebingungen in bie Behre treten

2. Manber, Theaterfrifeur, Pforzheim.

Rach MRauchen mirb gu fofortigem Giniriti ober auf 1. April ein tildtiges Mabden gefnat, Rabere Anstunft erteilt Fran Oberamterichter Sigel

in Ragold.

In ein gutes Daus nad Pforgheim wirb ein fleifiges, punttliches

Waddhen, im Alier bon 17-18 Jahren bet

hobem Lohn und guter Behandlung gefucht. Raberes fiet Regolb. Kenditor Lang.

grumtpreife: Ragolb, 16. Mars 1907.

7 - 6 75 6 70

Reuer Dintet . . 11 - 10 79 10 80 · · · · - - 10 - 9 76 Berite 9 60 9 60 8 40 Saber 10 - 9 08 8 90 9 60 9 50 9 40 Bohnen — — 8 — — — Wicken — 10 — — — Bittnalienpreife:

Mitenfteig, 13. Mary 1907. Beuer Dintel . . - - 7 50 --Weigen - - 11 - - -

施 66

berjenigen jahr 190 taler @ Anfaufste ration to nut chien **EANGMENTED** und ber f für Anta Mpril b. Mag

BL 34

Griden

mit And

Contra to

Portiff pi

per 1 .4.

inim 1.00-

umb 10

1.95 A,

Mirtieni

#Rokat#

mach l

ber Bane garethe b aus ber tritt in Roften be benndebn: billigeren Œln dulinfpe bie Mitgi Becwenn

benfelb

Rag

Heb

35:00

entlaffe 10

in Shu

ble unter in Unter Rianenfe mur, mt Dbertall Beobacht 250 lich beta

92 31

形 Selline gudien ! permant barauf f Adryte & au Be fing unt Dind b ftohnte herabgel fab mub

9: Donner besfelbe bes wol ber bred bles all ble Spr

bis in t

perhopp

fotenen.